

Vitatest Labordiagnostik – Am Weißen Haus 10 – D 97772 Wildflecken

Herrn
Dr. Peter Rosler
Am Weißen Haus 10

97772 Wildflecken



Dr. med. vet. Peter Rosler
Ärztliche Leitung:

Dr. med. Heinrich Nemeč · Dr. med. Hans-Peter Oepen
Am Weißen Haus 10 · 97772 Wildflecken
Tel.: 09745 / 91 91 0 · Fax 09745 / 91 91 91
www.vitatest.de · info@vitatest.de

Rimkus-Befund

Labornummer: 18

Datum Eingang / Ausgang:
15.04.2014 / 17.04.2014

Patient: Klassischer Rimkus-Demo-Befund

Mann
Geb.Datum: 15.06.1963

Blut-Befund	Befund	Norm	Auslegung	Graphik
Östradiol	5,6.....pg/ml	30-60 pg/ml	vermindert	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Progesteron.....	0,99ng/ml	4-10 ng/ml.....	vermindert	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Testosteron	2,01.....ng/ml	3-9 ng/ml.....	vermindert	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
PSA-Prostata-spez. Antigen.	0,82ng/ml	0-4,0 ng/ml	Normbereich.....	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Vitamin D25-OH	17ng/l	50-100 ng/l.....	vermindert	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Analyse

■ Östradiol (Mann) vermindert:

Der Mangel an Östradiol äußert sich beim Mann in erster Linie in den klassischen Beschwerden des Klimakterium virile (Andropause) wie Hitzewallungen, Schlafstörungen, erektiler Dysfunktion sowie Libido- und Potenzverlust, aber auch in Depression, Leistungsschwäche, Verlust der Lebensfreude, Gedächtnisstörungen, Haarausfall, Stoffwechselverlangsamung mit Gewichtszunahme und Veränderungen an den Schleimhäuten. Nicht zu vergessen die Bedeutung von Östradiol in der Prophylaxe von kardiovaskulären Erkrankungen! Auch beim Mann ist daher eine Substitution der zentralen Steroidhormone (keine synthetischen Präparate der pharmazeutischen Industrie!) absolut angezeigt.

Die Substitutionstherapie gemäß der Methode Rimkus® passt die Dosierung der natürlichen, humanidentischen Hormone sowie des Vitamin D₃, von Zink und Kupfer (wichtig für die Antioxidantien-Kaskade) den regelmäßigen Blutkontrollen individuell an, so dass der Patient vorsichtig und sicher aus der Mangelversorgung an die gewünschten Zielwerte herangeführt wird, wodurch die jeweiligen Beschwerden sukzessive nachlassen.

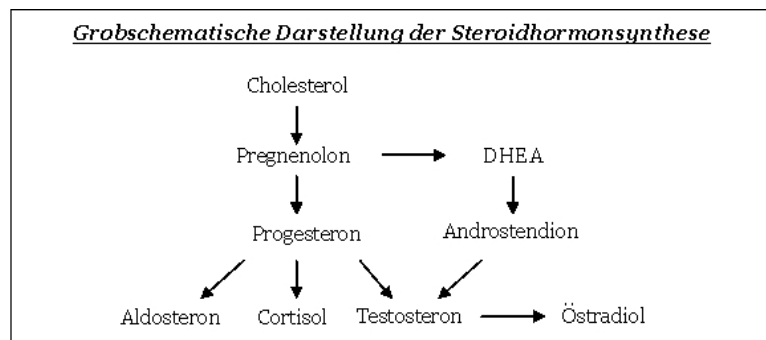
Die Methode Rimkus® findet klassisch Anwendung zur Behandlung des Klimakterium virile (Andropause), ist aber auch zur Prophylaxe unter anderem von kardiovaskulären Erkrankungen, Osteoporose und Depression sinnvoll.

.....

■ **Progesteron (Mann) vermindert:**

Progesteron gehört als wichtigster Vertreter zur Gruppe der Gestagene. Es handelt sich um ein Steroidhormon, das vor allem in den Leydigischen Zwischenzellen, aber auch in der Nebennierenrinde gebildet wird.

Progesteronmangel äußert sich in erster Linie in den klassischen Beschwerden des Klimakterium virile (Andropause) wie Hitzewallungen, Schlafstörungen, erektiler Dysfunktion sowie Libido- und Potenzverlust, aber auch in Depression, Leistungsschwäche, Verlust der Lebensfreude, Gedächtnisstörungen, Haarausfall, Stoffwechselverlangsamung mit Gewichtszunahme und Veränderungen an den Schleimhäuten. Da es sich bei Progesteron um den Vorläufer anderer Steroidhormone handelt (siehe Grafik), sind bei einem Progesteronmangel zwangsläufig weitere steroidhormongesteuerte Prozesse deutlich beeinträchtigt. Hierzu zählen der Wasserhaushalt (und damit der Blutdruck, über Aldosteron), antientzündliche Vorgänge sowie die körpereigene Schmerzunterdrückung (über Cortisol) und nicht zuletzt die Auswirkungen des Mangels an den Sexualhormonen Testosteron und Östrogen, was sich ebenfalls in den klassischen Wechseljahresbeschwerden äußert.



Die Substitutionstherapie gemäß der Methode Rimkus® passt die Dosierung der natürlichen, humanidentischen Hormone sowie des Vitamin D₃, von Zink und Kupfer (wichtig für die Antioxidantien-Kaskade) den regelmäßigen Blutkontrollen individuell an, so dass der Patient vorsichtig und sicher aus der Mangelversorgung an die gewünschten Zielwerte herangeführt wird, wodurch die jeweiligen Beschwerden sukzessive nachlassen.

Die Methode Rimkus® findet klassisch Anwendung bei Wechseljahresbeschwerden des Mannes, ist aber auch zur Prophylaxe unter anderem von kardiovaskulären Erkrankungen, Osteoporose und Depression sinnvoll.

.....

■ **Testosteron (Mann) vermindert:**

Das Androgen Testosteron ist das wichtigste männliche Sexualhormon. Dieses Steroidhormon wird beim Mann zum größten Teil in den Leydigischen Zwischenzellen der Hoden und zu einem deutlich geringeren Teil in der Nebennierenrinde über verschiedene Zwischenstufen (unter anderem Progesteron) aus Cholesterin gebildet. Testosteron spielt eine entscheidende Rolle sowohl bei der Entwicklung als auch bei der Erhaltung des männlichen Phänotyps (Virilisierung). Weiterhin steigert es die Lebenslust, die Leistungsfähigkeit und die Libido, fördert die Bildung von Erythrozyten, den Knorpel- und Knochenaufbau, das Wachstum der Körperbehaarung (nicht des Kopfhaares) und besitzt anabole, d. h. muskelaufbauende Wirkung.

Ein Mangel an Testosteron führt zu einer deutlich verringerten Lebensqualität des betroffenen Mannes durch eine massive Verminderung der Leistungsfähigkeit und Lebensfreude, einer Abnahme der Libido und Potenz bis hin zu deren Verlust, der Reduktion der Muskelmasse, einer Zunahme des Bauchfettes und der allgemeinen Fettmasse sowie dem Auftreten von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Depressionen. Außerdem kann es zu verstärktem Haarausfall, zu Schlafstörungen, Osteoporose und Blutarmut kommen.

Die gezielte Substitution von natürlichem, humanidentischem Progesteron gemäß der Methode Rimkus® fördert die Steigerung der Testosteronsynthese. In der Rimkus®-Therapie wird die Dosierung der natürlichen, humanidentischen Hormone Progesteron und Östradiol sowie des Vitamin D₃, von Zink und Kupfer (wichtig für die Antioxidantien-Kaskade) den regelmäßigen Blutkontrollen individuell

angepasst, so dass der Patient vorsichtig und sicher aus der Mangelversorgung an die gewünschten Zielwerte herangeführt wird, wodurch die jeweiligen Beschwerden sukzessive nachlassen. Die Methode Rimkus® findet klassisch Anwendung bei Wechseljahresbeschwerden des Mannes (Andropause), ist aber auch zur Prophylaxe unter anderem von kardiovaskulären Erkrankungen, Osteoporose und Depression sinnvoll.

.....

■ **PSA (Prostata-Spezifisches Antigen) im Normbereich:**

PSA dient dem Screening von Männern auf Prostata-Karzinom, stets zusammen mit (jedoch vor) digitaler rektaler Untersuchung und, je nach Befund, erweitert mit transrektalem Ultraschall bzw. Biopsie, sowie zur Therapie- und Verlaufskontrolle.

90% der asymptomatischen Männer weisen Werte unter 4 ng/ml Serum auf, bei gleichzeitig negativem Tastbefund sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

.....

■ **Vitamin D3-25OH vermindert:**

Vitamin D3-25OH (Cholecalciferol) wird im menschlichen Körper unter Einwirkung von Sonnenstrahlen aus Dehydro-Cholesterol gebildet. Es handelt sich um einen Hormonvorläufer, der in Leber und Niere zu dem Steroidhormon Calcitriol umgewandelt wird. Calcitriol ist maßgeblich an der Regulierung des Calcium-Spiegels im Blut und beim Knochenaufbau beteiligt. Nicht zu unterschätzen ist außerdem die antidepressive Wirkung von Vitamin D3, da es den Serotoninspiegel im Gehirn anhebt und an der Bildung von Dopamin, einem stimmungsaufhellenden Neurotransmitter, beteiligt ist. Weiterhin wird die Bedeutung von Vitamin D3 in der Entstehung von Tumoren, Infektionskrankheiten, Autoimmun- sowie kardiovaskulären Erkrankungen diskutiert.

Ein Vitamin-D-Mangel äußert sich bei Erwachsenen in Form einer Osteoporose und/oder Osteomalazie und wird durch eine zu geringe Sonnenexposition verstärkt. Desweiteren kann es bei Vegetariern sowie Patienten mit chronischen Enteritiden und Niereninsuffizienz zu einer Hypovitaminose D kommen.

.....

Epikrise

Die Behandlung einer Unterversorgung mit Vitamin D3 erfolgt durch die Substitution von Cholecalciferol (Vitamin D3-25-OH) mit mindestens 2000 IE/Tag und Sonnenbestrahlung.

.....

Der Befund wurde EDV-technisch von Dr. med. Oepen validiert.